

Die größte Drangsal aller Zeiten Teil 36

Die Bedeutung des Blutes

Es war das Blut, das uns in diese sterbliche Existenz gebracht hat. Aber ein ANDERES Blut, das EIN MAL für uns vergossen wurde, wird uns einst zurück in unseren früheren Zustand versetzen.

Die Erlösung findet in zwei Phasen statt. Zuerst geschieht sie geistlich mit der Verheißung, dass die Gläubigen nach ihrem Tod wiederauferstehen werden, was ein physischer Akt ist, also Phase zwei. (Die einzige Ausnahme wäre die prophezeite Entrückung VOR der Trübsalzeit.)

Aber gehen wir einmal vom Normalfall aus und schauen uns an, was die Bibel dazu zu sagen hat.

1.Mose Kapitel 2, Vers 23

Da sprach der Mensch: „Das ist endlich Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch! Die soll »Männin« heißen; denn vom Mann ist sie genommen.“

Ich glaube, es ist sehr wichtig, dass hier das Blut NICHT erwähnt wird. Adam hat NICHT gesagt, Eva sei wie sein Fleisch und Blut. Das sagte Adam VOR der Versuchung. Bis dahin hatten die ersten Menschen noch KEIN Blut, da sie nach dem Bild Gottes, der ja GEIST ist, erschaffen worden waren. Nach der Auferstehung demonstrierte Jesus Christus Seinen Jüngern, dass Er KEIN Geist war, aber dennoch ein lebendiges Wesen aus Fleisch und Knochen, aber OHNE Blut.

Johannes Kapitel 20, Verse 19-29

19Als es nun an jenem Tag, dem ersten der Woche, Abend geworden war und die Türen verschlossen waren an dem Ort, wo sich die Jünger versammelt hatten, aus Furcht vor den Juden, da kam Jesus und trat in ihre Mitte und sprach zu ihnen: „Friede sei mit euch!“ 20Und als Er das gesagt hatte, zeigte Er ihnen Seine Hände und Seine Seite. Da wurden die Jünger froh, als sie den HERRN sahen. 21Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: „Friede sei mit euch! Gleichwie Mich der Vater gesandt hat, so sende ICH euch.“ 22Und nachdem Er das gesagt hatte, hauchte Er sie an und sprach zu ihnen: „Empfangt Heiligen Geist! 23Welchen ihr die Sünden vergebt, denen sind sie vergeben; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.“ 24Thomas aber, einer von den Zwölfen, der Zwillings genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. 25Da sagten ihm die anderen Jünger: „Wir haben den HERRN gesehen!“ Er aber sprach zu ihnen: „Wenn ich nicht an seinen Händen das Nägelmal sehe und meinen Finger in das Nägelmal lege und meine Hand in seine Seite lege, so werde ich es niemals glauben!“ 26Und nach acht Tagen waren Seine Jünger wiederum drinnen, und Thomas war bei ihnen. Da kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt in ihre Mitte und spricht: „Friede sei mit euch!“ 27Dann spricht Er zu Thomas: „Reiche deinen Finger her und sieh Meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in Meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“ 28Und Thomas antwortete und sprach zu ihm: „Mein HERRN und Mein Gott!“ 29Jesus spricht zu ihm: „Thomas, du glaubst, weil du Mich gesehen hast; glücklich sind, die nicht sehen und doch glauben!“

Lukas Kapitel 24, Verse 36-43

36Während sie aber davon redeten, trat Jesus selbst in ihre Mitte, und Er spricht zu ihnen: „Friede sei mit euch!“ 37Aber bestürzt und voll Furcht meinten sie, einen Geist zu sehen. 38Und Er sprach zu ihnen: „Was seid ihr

so erschrocken, und warum steigen Zweifel auf in euren Herzen? [39](#)Seht an Meinen Händen und Meinen Füßen, dass ICH es BIN! Rührt Mich an und schaut, denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ICH es habe![40](#)Und indem Er das sagte, zeigte Er ihnen die Hände und die Füße. [41](#)Da sie aber noch nicht glaubten vor Freude und sich wunderten, sprach Er zu ihnen: „Habt ihr etwas zu essen hier?“ [42](#)Da reichten sie ihm ein Stück gebratenen Fisch und etwas Wabenhonig. [43](#)Und Er nahm es und aß vor ihnen.

3.Mose Kapitel 17, Vers 11

„Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ICH habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühnung zu erwirken für eure Seelen. Denn das Blut ist es, das Sühnung erwirkt für die Seele.“

Das STERBLICHE Leben ist im Blut. Dieses sterbliche Leben wurde uns NUR deshalb gegeben, weil der Mensch bei seiner Versuchung die falsche Wahl getroffen hatte. Das Verbot „Blut zu essen“ ist die einzige Ernährungsvorschrift, die uns im **Neuen Testament** gegeben wird. Sie bezieht sich auf

3.Mose Kapitel 17, Vers 10

[10](#)“Und wenn ein Mensch aus dem Haus Israel oder ein Fremdling, der unter ihnen wohnt, irgendwelches Blut isst — gegen die Seele, die Blut isst, will ICH Mein Angesicht richten und sie ausrotten aus der Mitte ihres Volkes.“

Apostelgeschichte Kapitel 21, Vers 25

Was aber die gläubig gewordenen Heiden betrifft, so haben wir [ja] geschrieben und angeordnet, dass sie von alledem nichts zu befolgen haben,

sondern sich nur hüten sollen vor dem Götzenopfer und DEM BLUT und vor Ersticktem und Unzucht.

1.Korinther Kapitel 15, Vers 50

Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes NICHT erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit.

In Gottes ewigem Reich kann NUR Vollkommenheit, die Seinem Willen entsprechen muss, zusammen mit Ihm existieren, Fleisch und Blut gehören NICHT dazu. Im Kontext dieses Kapitel werden himmlische und irdische Körper verglichen. Der irdische Körper, der Blut in sich trägt, MUSS sterben.

Das sterbliche Leben entstand durch die Hinzufügung des Blutsystems aufgrund der falschen Wahl der ersten Menschen.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 38-58

38Gott aber gibt ihm (dem Samenkorn) einen Leib, wie Er es gewollt hat, und zwar jedem Samen seinen besonderen Leib. 39Nicht alles Fleisch ist von gleicher Art; sondern anders ist das Fleisch der Menschen, anders das Fleisch des Viehs, anders das der Fische, anders das der Vögel. 40Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; aber anders ist der Glanz der Himmelskörper, anders der der irdischen; 41einen anderen Glanz hat die Sonne und einen anderen Glanz der Mond, und einen anderen Glanz haben die Sterne; denn ein Stern unterscheidet sich vom anderen im Glanz. 42So ist es auch mit der Auferstehung der Toten: Es wird gesät in Verweslichkeit und auferweckt in Unverweslichkeit; 43es wird gesät in Unehre und wird auferweckt in Herrlichkeit; es wird gesät in Schwachheit und wird auferweckt in Kraft; 44 es wird gesät ein natürlicher Leib, und es wird auferweckt ein geistlicher Leib. Es gibt einen natürlichen Leib, und es gibt einen geistlichen

Leib. [45](#)So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einer lebendigen Seele«; der letzte Adam zu einem lebendig machenden Geist. [46](#)Aber nicht das Geistliche ist das Erste, sondern das Natürliche, danach [kommt] das Geistliche. [47](#)Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch ist der HERR aus dem Himmel. [48](#)Wie der Irdische beschaffen ist, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen. [49](#)Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen. [50](#)Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit. [51](#)Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, [52](#)plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. [53](#)Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen. [54](#)Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg! [55](#)Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?« [56](#)Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz. [57](#)Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren HERRN Jesus Christus! [58](#)Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des HERRN, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im HERRN!

Demnach besteht ein Unterschied zwischen zwei physischen Formen. Für den irdischen Leib KANN es demzufolge eine Verherrlichung geben. Aber er ist im Verderben, in Unehre und in der Schwäche hier auf Erden gezeugt worden. Seine Bestimmung ist der Tod. In dieser Lebensform sind wir

„natürlich“ und neigen uns dazu, uns auf natürliche Weise zu verhalten. In dieser Existenz haben wir den freien Willen. Aber all unsere Nachkommen werden diese Natur ebenfalls übernehmen und danach leben, was die lineare Umwelt ihnen vordiktiert.

Interessant ist, dass das hebräische Wort für „Blut“ *dam* lautet. In diesem Sinne bedeutet es, dass wir alle zu einem bestimmten Verhaltensmuster „verdammte“ sind, was mit unserer linearen Dimension zu tun hat.

Das ist der Grund, warum Gott Mensch geworden ist. Jesus Christus, als zweiter Adam, hat wiedergutmacht, was im Garten Eden schief gelaufen war. ER hat Sein Blut vergossen, um eine Änderung herbeizuführen.

3.Mose Kapitel 17, Vers 11

„Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ICH habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühnung zu erwirken für eure Seelen. Denn das Blut ist es, das Sühnung erwirkt für die Seele.“

Eine weitere Erklärung finden wir in

Hebräer Kapitel 9, Vers 22

Und fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.“

Jesus Christus sagt in

Matthäus Kapitel 26, Vers 28

„Denn das ist Mein Blut, das des neuen Bundes, das für viele vergossen wird“

zur Vergebung der Sünden.“

Eine einzige falsche Entscheidung hatte dazu geführt, dass Satan (dem rebellischen, unrechtmäßigen Machthaber) erlaubt wurde, Gottes Schöpfung in eine niedrigere Form zu verändern. Gott musste die Menschen in eine lineare Existenz versetzen, damit sie einem bestimmten Muster folgen, so dass sie nicht für immer und ewig in diesem niedrigeren Zustand bleiben müssen.

1.Mose Kapitel 3, Vers 22

Und Gott der HERR sprach: „Siehe, der Mensch ist geworden wie unsereiner, indem er erkennt, was gut und böse ist; NUN ABER — dass er nur nicht seine Hand ausstrecke und auch vom Baum des Lebens nehme und esse und ewig lebe!“

Das war der Beginn der linearen Zeit, der Menschheitsgeschichte, wie wir sie heute kennen. Der Mensch musste zu seinem eigenen Schutz den ewigen Bereich verlassen. Er ist solange von seinem eigentlichen Bestimmungsort entfernt, bis Gott zu einem gewissen Zeitpunkt alle Dinge wiederherstellt.

Die Einzigartigkeit des Einen

Eine einzige Aktion hat uns in diese niedrigere Existenz versetzt, und eine weitere hat für einen Weg zurück geführt. Das ist die Quintessenz des Evangeliums! Das Wort „Evangelium“ bedeutet „gute Nachricht“. Es ist eine Einzigartigkeit an Jesus Christus. ER als Gott wurde Mensch, wie einer von uns in jeder Hinsicht, mit der einzigen Ausnahme, dass Sein Blut anders war,

als das von unserer natürlichen Dimension. Das gab Ihm die Macht, dieses Weltsystem und das veränderte Universum zu überwinden. ER repräsentierte Seine eigene Dimension. ER lebte Sein Leben gemäß Seinen eigenen Wegen (nach dem göttlichen Gesetz). Dennoch war Er den natürlichen Gesetzen des Universums nicht unterworfen, welches besagt, dass alle Menschen Sünder sind und den Tod verdienen.

Römer Kapitel 6, Vers 23

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; ABER die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem HERRN.

Wir natürlichen Menschen sind bereits verdammt (oder verblutet).

Römer Kapitel 3, Vers 23

Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten.

Fakt ist, dass wir für unseren sündigen Leib gar nichts zu tun brauchten. Dadurch, dass wir in diese Dimension hineingeboren wurden, sind wir durch die Sünde gekennzeichnet. Das ist der natürliche Weg, den wir von der Geburt an in diesem Universum einschlagen. Von daher ist es fruchtlos zu versuchen, irgendetwas zu tun, um gut genug dafür zu sein, irgendwo anders hinzugehen. Gott sagt, dass dies dem Menschen unmöglich ist. Nur der EINZIG WAHRE GOTT konnte als Mensch daran etwas ändern. Wir können uns die Gnadengabe Gottes NICHT verdienen, sondern brauchen sie nur als Geschenk anzunehmen. Jesus Christus tat dies Werk für all diejenigen, die an Ihn glauben WOLLEN. Es ist wirklich so leicht, dass viele es deshalb ablehnen. Du kannst nichts anderes tun, um Erlösung zu bekommen, als es anzunehmen.

Jesaja Kapitel 57, Vers 15

Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt und dessen Name »Der Heilige« ist: „In der Höhe und im Heiligtum wohne ICH und bei dem, der zerschlagenen und gedemütigten Geistes ist, damit ICH den Geist der Gedemütigten belebe und das Herz der Zerschlagenen erquicke.“

Das ist unser Part: DEMUT!!! Wir sollten dazu bereit sein, uns dem Einen zu unterwerfen, der uns so sehr liebt, dass Er von Anbeginn den Plan hatte, sich selbst für uns zu opfern. Von daher ist es so wichtig, die Beziehung zu Jesus Christus so eng wie möglich zu machen und uns nur auf Ihn zu konzentrieren. Das hat nichts mit Intoleranz anderer Religionen zu tun, denn es gibt nur diesen EINEN Erlösungsweg. Denn nur EINE EINZIGE Person hat dieses Opfer gebracht, um denjenigen, die es annehmen wollen, einen Ausweg aus dieser gefallen Dimension zu ermöglichen.

Jesus Christus selbst machte dem zweifelnden Thomas gegenüber folgende Aussage:

Johannes Kapitel 14, Vers 6

„ICH BIN der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch Mich!“

ER ließ keinen Zweifel an Seiner Einzigartigkeit aufkommen.

Johannes Kapitel 10, Vers 9

„ICH BIN die Tür. Wenn jemand durch Mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“

Johannes Kapitel 10, Vers 1

„Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer nicht durch die Tür in die Schafhürde hineingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.“

Dieser Weg hat nichts mit einer Anhäufung von Wissen, Absolvierung verschiedener Schritte oder das Erreichen von bestimmten Ebenen zu tun. Das Verständnis im Hinblick auf die beiden Dimensionen – Himmel und Raum-Zeit-Dimension – und die Tatsache, dass wir auf der niedrigeren gefangen sind, machtlos, uns selbst zu erlösen, führt zur Liebe zu Jesus Christus, zu dem, der uns den Weg bereitet hat. KEIN „aufgestiegener Meister“, KEIN „Avatar“-Prophet oder „Christus-Bewusstsein“ hat sich geopfert und ist von den Toten auferstanden, um den Weg zur Wiederherstellung zu bereiten. Das war ein Gnadengeschenk, eine EINMALIGE Aktion von Gott selbst, die das fertig gebracht hat. Jesus Christus brachte dieses Opfer freiwillig, weil Er wusste, dass wir völlig machtlos sind, irgendetwas aus uns selbst in dieser Hinsicht zu unternehmen. Du kannst Deinen Weg aus dieser Dimension heraus NICHT lernen, Du kannst Dir Deinen Ausweg NICHT verdienen. Du kannst Dich dieser Gnadengabe nur demütig unterwerfen und den Weg vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse verlassen und den Weg hin zum Baum des Lebens einschlagen. In diesem Sinn unterscheiden wir uns nicht von Adam und Eva. Wir haben dieselbe Wahl, die sie hatten, in unserem eigenen Leben. Ein Baum bzw. eine Dimension führt zum Tod und der andere zum ewigen Leben. Es könnte nicht einfacher sein.

Du hast die Wahl

Die größte Botschaft aller Zeiten lautet nach wie vor:

Johannes Kapitel 3, Vers 16

„Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Im Jahr 1974 las ich das Buch „Planet Erde wohin?“ von Hal Lindsay. Zum ersten Mal veränderte das meine bisherigen Glaubensüberzeugungen wegen der vielen Bibelstellen, die er im Hinblick auf unsere Welt von heute angeführt hatte. Ich war noch nicht voll und ganz überzeugt. Aber er bot dem Leser ein Einführungsgebet an, verbunden mit einer Einladung, Jesus Christus als HERRN und Erlöser anzunehmen. Mir war jedoch klar, dass wenn etwas an seinen Behauptungen dran war, es verrückt wäre, dieses Gebet nicht zu sprechen. Ich dachte, was könnte ein solches Gebet schon schaden? Das Schlimmste, was passieren könnte, wäre, dass ich wie ein Verrückter mit dünner Luft sprechen würde, aber bestenfalls würde ich eine Begegnung mit meinem Schöpfer haben.

Römer Kapitel 10, Vers 13

Denn: »JEDER, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden«.

Dieses Gnadengeschenk kostet Dich in dem Sinn etwas, dass Du bedingungslos Dein Leben Deinem Schöpfer übergibst. Du machst durch dieses Gebet den ersten Schritt und bist bereit, Dich von nun an von Ihm leiten zu lassen. Gott beantwortete mein Gebet an einem heißen Julitag im Jahr 1974. Ich sagte: „FALLS es dich gibt“. Aber das reichte Ihm vollkommen aus, um in mein Herz zu kommen und für immer mein Leben zu verändern.

Was ist mit Dir? Bist Du bereit, die Herausforderung des einzigen Weges aus diesem Chaos heraus anzunehmen? Sie ist nur ein Gebet von Dir entfernt.

Jesus Christus sagte:

Offenbarung Kapitel 3, Verse 20-22

20„Siehe, ICH stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ICH zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit Mir. 21 Wer überwindet, dem will ICH geben, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, so wie auch ICH überwunden habe und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe. 22Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“

Hier ist ein einfaches Gebet, das Du als ersten Schritt nehmen kannst.

Bete:

„Jesus Christus, ich glaube, dass Du der Eine bist, der diesen Ausweg für mich bereitet hat. Ich bitte Dich, mir all meine Sünden zu vergeben, in mein Herz zu kommen und mir dabei zu helfen, FÜR Dich zu leben. Ich danke Dir, HERR Jesus, dass Du mich erlöst hast. Amen.“

Johannes Kapitel 1, Vers 12

Allen aber, die Ihn aufnahmen, denen gab Er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an Seinen Namen glauben.

Wenn Du dieses Gebet gesprochen hast, dann wünsche ich Dir „Alles Gute zum Geburtstag“. Du bist dadurch gerade dem sicheren Tod entkommen und ins ewige Leben, als Kind Gottes, eingetreten. Wenn Du auf diesen Appell noch nicht reagieren kannst, dann würde ich Dir empfehlen, diesen Artikel noch einmal zu lesen. Wenn ich Dich Dir zu nahe getreten bin, bitte ich Dich

um Entschuldigung. Aber es ist meine Pflicht, diesen Prozess der Hoffnung meinen Mitmenschen mitzuteilen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)